

Kleine oder große Fakulta Kunst?

Beitrag von „Serenana“ vom 6. Juni 2017 10:47

Hallo an alle 😊

ich werde zum kommenden WiSe in Hessen mit dem Lehramtsstudium fürs Gymnasium beginnen. Mein erstes Fach wird Englisch sein, auch wenn mir bewusst ist, dass das ziemlich beliebt ist 😊 ich glaube aber, dass ich als Muttersprachler (Irisch & Amerikanisch) sicher den einen oder anderen Pluspunkt bekomme bei der Bewerbung. Als zweites Fach würde ich gerne Kunst studieren. Nun sieht meine Situation aber folgendermaßen aus: ich habe bereits ein BA-Studium American Studies (Nebenfach) hinter mir. Vor den Bildungswissenschaften mache ich mir auch keine Sorgen. Nun ist Kunst aber wesentlich umfangreicher (120CP statt 88CP wie üblich). Durch mein AS Studium kann ich mir schon sehr viel anrechnen lassen, sodass ich fast nur noch die Didaktikkurse in Englisch machen müsste und BiWi ist insgesamt auch nicht viel. Von daher überlege ich, Kunst nur auf kleine Fakulta zu studieren. Würde mir das viele Nachteile bringen? Ich hätte auch gar kein Problem damit in der Mittelstufe zu unterrichten, also auch Haupt- und Realschule. Gymnasium mache ich eigentlich nur, weil ich damit alle 3 Schulzweige unterrichten kann und flexibler bin. Mit kleiner Fakulta darf ich ja eigentlich nicht in der Oberstufe unterrichten, bzw. nicht in der Abiturrelevanten Phase. Würde mir das als großer Nachteil ausgelegt werden? Oder könnte ich die fehlenden Kurse für die große Fakulta nach meinem ersten Staatsexamen nachholen während ich eh auf nen Platz fürs Ref warte? Ich muss neben dem Studium noch ca. 20 Stunden arbeiten, von daher würde ich das Studium lieber nicht so gerne strecken. Wegen dem Alter (24) mache ich mir keine Sorgen, aber ich würde gerne auch irgendwann mal anfangen zu arbeiten 😊👉

Vielen Dank schonmal im Voraus!

Beitrag von „goeba“ vom 6. Juni 2017 11:14

Hallo,

ich weiß nicht, ob das geht, was Du vorhast. Ich weiß nur, was üblich ist:

Man Studiert Kunst / Musik voll und dann im ANDEREN Fach nur die kleine Facultas.

Frage bitte bei der Studienberatung nach, ich glaube nicht, dass das geht, was Du da vorhast.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 6. Juni 2017 11:24

Ich kenne mich mit Hessen nicht aus, aber bedenke folgendes:

selbst, wenn Kunst zur Zeit bzw. immer wieder wellenartig ein Mangel- / gesuchtes Fach ist... für eine mit Oberstufe bist du halb nutzlos. Du darfst kein Abitur abnehmen, kannst die Kurse in der Oberstufe nicht unterrichten, usw..

Gut, einige KollegInnen sind dir vielleicht dankbar, wenn sie selbst lieber in der Oberstufe unterrichten 😊

Wenn eine Schule die Wahl hat (ich weiß nicht, inwiefern die Schulen in Hessen selbst auswählen, dein Hinweis auf den Bonus als Muttersprachler lässt aber vermuten, dass die Schulen (in einem gewissen Rahmen) selbst entscheiden können...), wird sie natürlich jemanden nehmen, der möglichst vielzeitig einsetzbar ist.

An meiner Schule haben wir 3-5 Kunstlehrer, zwei eben mit nur kleiner Fakultas und ihr Stand ist nicht der beste. Im Prinzip waren sie "gut genug", um im Notstand viele Kurse in der Unter- und Mittelstufe zu unterrichten, jetzt wo der 3. Lehrer mit großer Fakultas da ist, unterrichten sie immer weniger Kunst. Sie haben den "Vorteil", dass sie entweder Teilzeit oder zwei andere Fächer haben.

In deinem Fall würde / könnte es aber bedeuten: 20 Stunden Englisch und nur ein paar Alibi-Stunden Kunst.

Denn: der Lehrer mit großer Fakultas muss irgendwann eingestellt werden (wegen der Kontinuität, Stundensicherung bzw. Abiabnahme mindestens 2 Kollegen...) und er muss auch seine Stunden vollkriegen.

Mein Fazit: die 40 ECTS-Punkte erscheinen zwar erstmals viel, bringen dir aber viel mehr Sicherheit und Vielfalt in deinem zukünftigen Berufsleben.

Chili

Beitrag von „Serenana“ vom 6. Juni 2017 11:24

Kunst kann man definitiv als kleine Fakulta studieren 😊 steht ganz deutlich dabei, mit der Begründung des erheblich höheren Arbeitsaufwands. Alle Fächer außer Kunst und Musik muss man auf große Fakulta studieren.

[chilipaprika](#): genau das ist es halt was mir Sorgen bereitet 🤔 Englisch ist ja schon ein verbreitetes Fach, aber Lehrer gibt's eben auch genug. Daher frage ich mich, ob es möglich wäre, die Kurse für die große Fakulta nach dem ersten Examen 'nachzuholen', wenn ich eh aufs Ref warte. Wenn das nicht möglich wäre, würde ich wohl eher die große Fakulta machen, eben aus dem von dir beschriebenen Problem. Ich hätte zwar noch andere Sprachen und Fähigkeiten in Petto, aber auf WPU und Drittsprachen will ich meine Zukunft nicht setzen 😄

Also soweit ich weiß, wird in Hessen entweder nach Rangliste verteilt ODER nach Direktverwerbung an der Schule bei besonderem Bedarf. Bei ersterem wird mir das Muttersprachlersein wenig bringen, bei der Direktvergabe schon eher.

Beitrag von „Lindbergh“ vom 6. Juni 2017 22:55

Serenana, ich glaube, dass du die Studienstruktur zumindest in Hessen etwas falsch verstanden hast. Wenn ich mal die Schulformen Grund-, Berufs- und Förderschule ausklammere, um es nicht unnötig zu verkomplizieren, gibt es drei Studienmöglichkeiten bei den Fächern Englisch und Kunst:

I: Englisch (Sek I) + Kunst (Sek I) = L2

II: Englisch (Sek I) + Kunst (Sek I + II) = L2/L3

III: Englisch (Sek I + II) + Kunst (Sek I + II) = L3

Die Variante Englisch (Sek I + Sek II) + Kunst (Sek I) ist so nicht möglich. Variante II ist ja bereits ein Zugeständnis bedingt durch die Sonderrolle von Musik und Kunst. Eine Mischform ist bei anderen Fächern so nicht zulässig, weswegen man sich entweder komplett für L2 oder komplett für L3 entscheiden muss.

Beitrag von „Serenana“ vom 7. Juni 2017 12:20

Ohh tatsächlich! 😲 Ich hatte das in der Tat so verstanden, dass man Kunst aufgrund des größeren Umfangs auf kleine Fakulta studieren kann. Ein Hinweis direkt dazu in der Fußnote (und nicht auf einer ganz anderen Seite), dass Kunst als erstes Fach zu belegen ist wäre in der Tat verständlicher gewesen 🙄 Sehr sehr irreführend. Aber da ich in Englisch ja eh nur noch an die 30-40 CP erbringen müsste, brauch ich da dann auch nicht im Gegenzug auf kleine Fakulta studieren 🙄 Danke für die Aufklärung 🎁

Beitrag von „Serenana“ vom 7. Juni 2017 12:22

Ohh tatsächlich! 😮 Ich hatte das in der Tat so verstanden, dass man Kunst aufgrund des größeren Umfangs auf kleine Fakulta studieren kann. Ein Hinweis direkt dazu in der Fußnote (und nicht auf einer ganz anderen Seite), dass Kunst als erstes Fach zu belegen ist wäre in der Tat verständlicher gewesen 🙄 Sehr sehr irreführend. Aber da ich in Englisch ja eh nur noch an die 30-40 CP erbringen müsste, brauch ich da dann auch nicht im Gegenzug auf kleine Fakulta studieren 🙄 Danke für die Aufklärung 🙄🎁

Beitrag von „goeba“ vom 7. Juni 2017 19:24

Zitat von Lehramtsstudent

Serenana, ich glaube, dass du die Studienstruktur zumindest in Hessen etwas falsch verstanden hast. Wenn ich mal die Schulformen Grund-, Berufs- und Förderschule ausklammere, um es nicht unnötig zu verkomplizieren, gibt es drei Studienmöglichkeiten bei den Fächern Englisch und Kunst:

I: Englisch (Sek I) + Kunst (Sek I) = L2

II: Englisch (Sek I) + Kunst (Sek I + II) = L2/L3

III: Englisch (Sek I + II) + Kunst (Sek I + II) = L3

Die Variante Englisch (Sek I + Sek II) + Kunst (Sek I) ist so nicht möglich. Variante II ist ja bereits ein Zugeständnis bedingt durch die Sonderrolle von Musik und Kunst. Eine Mischform ist bei anderen Fächern so nicht zulässig, weswegen man sich entweder komplett für L2 oder komplett für L3 entscheiden muss.

Das entspricht dann ja dem, was ich schon vermutet hatte.